



Einfach **app**stimmen!

Traumstart für TomVote auf der IFA 2014

Breite Begeisterung für die kostenlose Basisversion der weltweit einfachsten Abstimmungssoftware, gezieltes Interesse für vielfältige Business-Features

Leipzig, September 2014: TomVote, die erste Abstimmungssoftware mit prozentualen Antworten, hat auf der IFA eine große Lust am Abstimmen mit „Jain“ entfacht. Pünktlich am ersten Messttag wurde TomVote freigeschaltet und einem breiten IFA-Publikum präsentiert.

Die prozentuale Abstimmung von TomVote war die große Überraschung für alle Tester. Denn mit der Software ist es dem Wähler möglich, seinem JA mit einem Prozentwert zwischen 50 und 100% einen spannenden Zwischenton mitzugeben oder sein NEIN mit einem Prozentwert von 0 bis 49% in vielen Stufen abzuschwächen. Dieses prozentuale Abstimmen weckte besonderes Interesse bei Marktforschern, Teamleitern, Vereinsvorsitzenden und Coaches, die aus dem differenzierten Stimmungsbild wertvolle Erkenntnisse für ihr Marketing, ihre Mitarbeiterführung, die Kundenzufriedenheit oder die Optimierung von Unternehmensprozessen gewinnen wollen.

„Die Software ist der Hammer! Auf so einfache spielerische Weise so wertvolle Information von den Wählern zu bekommen, das hat uns sehr begeistert“, sagt Jens Fiedler, Executive Director des BNI Business Network International Südost, zu seinen ersten Tests mit TomVote. „Wir werden TomVote auf jeden Fall im BNI einsetzen“.

Petra Kröner, Jugendreferentin beim CVJM und IFA-Besucherin, ergänzt: „TomVote ist das perfekte Tool für unsere Jugendkonferenzen. Damit können wir noch genauer erfahren, was in den Köpfen der Teenager vor sich geht“. Interessant sei vor allem, dass man die Software kostenfrei und unverkrampft ausprobieren kann, bevor man sich über Zusatzfeatures informiert.

Unter **app.tomvote.com** kann jeder zum Wahlleiter werden und kostenfrei eine eigene Umfrage initiieren. TomVote ermöglicht weltweit vernetzte Abstimmung von bis zu 10.000 Teilnehmern oder familiäre Abstimmung am einzelnen Smartphone. Eine Umfrage kann eine oder mehrere Abstimmungsfragen enthalten. Der Initiator der Abstimmung reicht nach der Eingabe der Fragen entweder das aktuelle Abstimmgerät, z. B. ein iPad, an die Wähler weiter, die jede Frage auf einem Schieberegler mit JA oder NEIN beantworten und das Gerät reihum weiterreichen (Classic-Modus). Oder die Abstimmung findet dezentral statt, die Teilnehmer werden per E-Mail, QR-Code oder via Social Media zur Stimmabgabe eingeladen (Online-Modus). Der Initiator erhält während und nach der Abstimmung die anonymisierten Meinungen prozentual grafisch anschaulich dargestellt. So ist eine sehr genaue Analyse des Stimmungsbildes in der Gruppe möglich.

TomVote richtet sich an private Anwender, vor allem aber an Unternehmen, Institutionen, Vereine oder Kirchgemeinden. TomVote ist prädestiniert für Vorstandswahlen, Abstimmungen bei Konferenzen, für Ideen-, Design- & Entwicklungsabstimmungen oder auch für Personalentscheidungen, Mitarbeiterbefragungen oder Kundenzufriedenheitsanalysen. Die Pro-Versionen von TomVote bieten zusätzliche Sicherheitsstufen, eine höhere Anzahl von Teilnehmern und Abstimmungsfragen und erlauben das Protokollieren und kategorisierte Archivieren der Abstimmungen. TomVote ist für professionelle Nutzer im Layout individualisierbar und kann als Offline-Software in die unternehmensinterne IT-Umgebung integriert werden.

Pressekontakt:

Thomas Diekmann

thomas.diekmann@tomvote.com | Tel. 0179 1046802